

Zukunftsorientierte Softwarearchitektur unterstützt den Hausanschlussprozess und Störungsmeldungen

Stadtwerke Herne: SAP-GIS-Integration mit NRM-EIS

Die seit 2005 im produktiven Einsatz befindliche SAP-GIS Integration der Stadtwerke Herne wird von der Mettenmeier GmbH zu einer echten serviceorientierten Architektur (SOA) ausgebaut. Das Bindeglied zwischen den Systemen bildet dabei der technologisch führende und von SAP zertifizierte Konnektor „NRM-EIS“ der Mettenmeier GmbH. „Mit Hilfe dieser flexiblen Integrationstechnologie schaffen wir die Voraussetzung, um neben dem Hausanschlussprozess nun auch weitere Prozesse schnell und effektiv zu unterstützen.“ berichtet GIS-Projektleiter Dietmar Solinski.

Hausanschlussprozess Strom/Gas

Die Stadtwerke Herne nutzen derzeit eine Point-to-Point-Integration zwischen den beiden Systemen. Diese dient bislang im Wesentlichen der Fortführung von Hausanschlussdaten im SAP und Smallworld GIS. Wenn im Versorgungsgebiet der Stadtwerke z. B. ein neuer Hausanschluss erstellt wird, wird ein entsprechender Eintrag in SAP PM vorgenommen. Über die Lokationen (Straße, Hausnummer) erfolgt dabei eine automatisierte, eindeutige Zuordnung zu den GIS-Objekten. Die Integrationslösung sorgt also dafür, dass alle Daten nur noch in jeweils einem System gehalten werden und ein wechselseitiger Zugriff jederzeit möglich ist. Zum Beispiel kann ein direkter Sprung aus SAP zur Lokation im GIS erfolgen.

Durch den Einsatz der XML/HTML-Technologie können sowohl die SAP-Daten als

auch die SAP-Benutzeroberfläche im GIS-Browser 1:1 reproduziert werden. Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass der GIS-Anwender das SAP-System nicht direkt starten muss, um Daten abzurufen. Zudem entfällt die SAP-Installation am GIS-Arbeitsplatz.

Während die rku.it GmbH im Projekt für die SAP-seitige Umsetzung der Systemintegration sorgt und mit dem zugehörigen Rechenzentrum die technische Infrastruktur stellt, realisiert die Mettenmeier GmbH die GIS-seitigen Anpassungen.

Störungsmeldungen

Die bisherige Lösung wird aktuell in Richtung einer Service-orientierten Architektur ausgebaut. Die Stadtwerke Herne vertrauen dabei abermals auf die bewährte Zusammenarbeit mit rku.it und Mettenmeier. Zum Einsatz

kommt die Integrationslösung NRM-EIS, welche fertige Service-Funktionen bereitstellt, die optimal auf das Smallworld GIS und die Fachschalen abgestimmt sind.

Mit NRM-EIS können neue Prozesse mit vergleichsweise geringen Investitions- und Betriebskosten umgesetzt werden. So werden die Systeme SAP und GIS bei den Stadtwerken Herne zukünftig Störungsmeldungen austauschen. Diese werden in SAP als Störungsobjekte erfasst und an das GIS übertragen. Bei punktförmigen Objekten erfolgt zudem die Übertragung der Lokationsdaten.

EWMR TIS-Projekt

Im TIS-Projekt der EWMR (Energie und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet, ein Zusammenschluss der Stadtwerke Bochum, Herne und Witten) arbeiten die Werke eng zusammen. Hier werden die jeweils besten Lösungen berücksichtigt. Mit der Erstumsetzung der SAP-GIS-Integration sind die Stadtwerke Herne dabei Vorreiter im EWMR-Verbund und werden sowohl die technische Realisierung wie auch den Erfahrungsschatz im Bereich des Störfallprozesses mit in das gemeinsame Technische Informationssystem einbringen.

Check-Box Stadtwerke Herne

- Lösungen und Leistungen von Mettenmeier**
- Smallworld Fachschalen
 - SAP-GIS-Integration mit NRM-EIS
 - SIAS/XGIS
 - Online-Planauskunft
 - SeCuRi SAT
 - Zusatzprodukte zum Smallworld GIS
 - Digitale Bestandsdokumentation
 - Consulting
 - Softwareentwicklung

Stadtwerke Herne

Leitungsnetz Gas		Leitungsnetz Strom	
Hausanschlüsse	19.341 (181,3 km)	Hausanschlüsse	24.525 (201,24 km)
Hochdruck	2,4 km	Mittelspannung	539,3 km
Mitteldruck	53,9 km	Niederspannung	700,3 km
Niederdruck	382,5 km		

- Informationen:**
- Dietmar Solinski
Stadtwerke Herne GmbH
 - Guido Wietheger
rku.it GmbH
 - Ludger Ebbers
Mettenmeier GmbH